

Spielbericht Würmla II - SK Lugas Tulbing (25.5.2010)

Ergebnis: 0:4 (0:1)

Tore: Müller (2), Köpf, R. Barath

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger, F. Pferschinger, Kosiba, Gebhard (77. L. Barath); Kubistel, Wilfing, Plisnic (77. Griebblehner); Müller (80. Yagan), R. Barath, Köpf

Spielverlauf:

Das schwere Auswärtsspiel in Würmla begann ganz nach unserem Geschmack, schon in der 1. Min. konnte der Goalie der Heimischen einen scharfen Schuss von Raphi Barath nur abprallen lassen, ein Verteidiger rettete zur Ecke. Nach einem Corner in der 8. Min. kam einer unserer Kleinsten, Stephan Wilfing, zum Kopfball, doch der Tormann konnte die Kugel mit Mühe über die Latte drehen. In der 10. Min. war es aber dann soweit, Raphi setzte mit einem schönen Pass Tom Müller in Szene und dieser traf von halbrechts ins lange Eck - die verdiente Führung für unsere Jungs, die nun das Spiel geschickt beruhigten und den Gastgebern keinerlei Möglichkeiten eröffneten. In den letzten 10 Minuten vor der Pause hätten wir allerdings schon alles klar machen können, vergaben aber die besten Chancen, die Führung weiter auszubauen. So ging in der 36. Min. ein Schuss von Brano Kubistel nach Solo nur knapp daneben, dann scheiterten fast im Sekundentakt Tom Müller, der nach einem Solo über die Latte knallte und Daniel Köpf nach schöner Müller-Vorarbeit, in dem er den Schuss am langen Eck vorbei zog. In der 39. Min. kam Thomas Gebhard zu einer guten Kopfballchance, brachte aber zu wenig Druck hinter die Kugel. In der 42. Min. führte ein schöner Vorstoß von Lukas Pferschinger über die rechte Seite zu einer Möglichkeit, die aber geblockt werden konnte. Gleich danach wurde ein Tor von Daniel Köpf wegen vermeintlichen Abseits (sehr fraglich) aberkannt, ehe die Heimischen in der 45. Min. nach einem Wilfing-Kopfball wieder auf der Linie klären konnten. Gleich nach der Pause die eigentlich einzige Chance der Würmlaer nach einem Freistoß, doch Oli war auf dem Posten. In der 50. Min. fiel dann die Vorentscheidung zu unseren Gunsten, als Slavan Plisnic einen Traumpass in die Tiefe schlug und Tom Müller der Abwehr auf und davon lief und die Kugel am Goalie vorbei ins Netz rollte. Eine schöne Kombination über mehrere Stationen führte in der 66. Min. zum 3:0, das Daniel mit einem guten Schuss ins kurze Eck erzielen konnte. Wieder nach einem Eckball kam Martin Kosiba in der 70. Min. zum Schuss, den jedoch ein Verteidiger vor der Linie wegschlagen konnte. Das

letzte Tor fiel in der 77. Min., als Brano unwiderstehlich in den Strafraum ging, alles austanzte und letztlich vom Tormann gelegt wurde. Den fälligen Elfmeter verwertete diesmal Raphi Barath souverän.

#### Fazit:

Eine sehr gute Leistung des gesamten Teams sowohl im Defensiv- als auch im Offensivbereich. Goalgetter Schatz und auch der Legionär aus der Regionalliga-Mannschaft wurden komplett aus dem Spiel genommen. Würmla kam praktisch über 90 Min. zu keiner nennenswerten Torchance - wir vergaben in den 10 Min. vor der Pause mehrere gute Möglichkeiten. Dieses einzige Manko hat Würmla vor einem noch schwereren Debakel bewahrt. Die richtige Antwort auf einige fragwürdige Aussagen der Heimischen vor einigen Wochen in der NÖN. Der Meistertitel ist damit zu 99,9 % gesichert - zum Feiern war allerdings keinem zu Mute, erlitt doch unser Nachwuchsbetreuer und Reserve-Schiri Wolfgang Navrat schon nach wenigen Minuten auf der Zuschauertribüne einen schweren Herzinfarkt. Nach ewig dauernder Erstversorgung am Sportplatz wurde Wolfgang noch in der Nacht operiert, sein Zustand ist nach wie vor lebensbedrohlich. Wir alle hoffen, dass er die kritischen Tage gut übersteht und wünschen ihm baldige und vollständige Genesung.